

An den
Vorsitzenden des Sozial- und
Gesundheitsausschusses
Joachim Hood

im Hause

Ratsfraktion Bielefeld

Klaus Rees

Fraktionsgeschäftsführer
Niederwall 25 - 33602 Bielefeld
Tel: 0521 - 51 2710
Fax: 0521 - 51 67 42
klaus.rees@bielefeld.de

Bielefeld, 26.9.2019

Sehr geehrter Herr Hood,

zur nächsten Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 8. 10. 2019 stellen wir die folgende Anfrage:

Aktivitäten des Sozialdezernats zur Behebung von Wohnungsmangel für wohnungslose und stationär untergebrachte Menschen, die in der Lage sind, selbständig zu wohnen

Inwieweit ist die Verwaltung in jüngerer Zeit tätig geworden, um Wohnungen z.B. aus Konversionsbeständen von der BIMA anzumieten, um wohnungslose oder noch stationär untergebrachte Menschen dabei zu unterstützen, im Rahmen ihres Selbständigkeits- und Unabhängigkeitsprozesses, bei abnehmender Betreuung, zu einer geeigneten eigenen Wohnung gelangen?

Zusatzfrage 1:

Wenn ja, wie viele Wohnungen konnten auf dem Verhandlungsweg angemietet werden und wie viele mussten beschlagnahmt werden? Gibt es eine Begrenzung der Nutzungsdauer?

Zusatzfrage 2:

Gibt es in diesem Zusammenhang konkrete Pläne zur Nutzung der leerstehenden Häuser in der Kölner Str. in Brackwede?

Mit freundlichen Grüßen

Michael Holler-Göller